

Wie erkenne ich von Illettrismus Betroffene?

Für Drittpersonen ist es nicht immer einfach, Betroffene zu erkennen. Wirklich sicher ist man nur, wenn man die Person darauf anspricht. Behält man aber die Option «Illettrismus» im Hinterkopf, erkennt man viele Hinweise, die auf Lese- und Schreibdefizite deuten:

Ursachen

- Negative Erinnerungen an die Schulzeit oder an eine Lehrkraft
- Ungünstige Lebensverhältnisse in der Kindheit
- Kritische Lebensereignisse (**Scheidung der Eltern, Umzug usw.**)
- Gesundheitliche Probleme in der Kindheit
- Seh- oder Hörschwäche, Legasthenie, Aufmerksamkeitschwierigkeiten

Folgen

- Stressbedingte gesundheitliche Folgen, Nervosität, Gereiztheit, niedriger Selbstwert
- Unsicherheit im Umgang mit Behörden, Lehrkräften der Kinder
- Ausbildung und Weiterbildung sind nicht möglich
- Häufiger Wechsel der Arbeitsstelle (**Verheimlichung der Schwäche**) oder kein Wechsel (**Vermeidung neuer Anforderungen**)
- Verzicht auf Rechte (**Schreibaufwand vermeiden**)
- Abhängigkeit (**Ehepartner/in, Eltern, Kinder, Bekannte**)

Strategien

- Formulare werden nicht vor anderen gelesen oder ausgefüllt (**z. B. Eile wird vorgetäuscht, Formular wird zur Abklärung von Informationen nach Hause genommen**)
- Ablenkungen werden «organisiert»
(**z. B. klingelndes Handy, das Gegenüber wird in ein Gespräch verwickelt**)
- Telefonische Abklärungen, wenn Dokumente nicht verstanden werden
(**z. B. mit der Ausrede «Brief verloren»**)
- Zusätzliche oder andere Arbeiten werden übernommen
(**z. B. Werkzeuge ins Auto laden, statt Rapport schreiben**)
- Im Vorfeld wird mit einer Vertrauensperson geübt
(**z. B. wird am Tag vorher Ort aufgesucht**)
- An Kursen, Veranstaltungen wird nicht teilgenommen
- Auf Rechte wird verzichtet, Geldleistungen für andere oder Bussen werden in Kauf genommen
- Schuld wird anderen zugewiesen
(**z. B. «Man hat mich falsch informiert!», «Ich habe nichts erhalten!»**)
- Aufgaben werden verweigert
(**z. B. «Haben Sie das Gefühl, ich hätte nichts Besseres zu tun!? »**)

Texte

- Lese- und Schreibtempo ist langsam
- Sätze sind unvollständig, Satzteile und Sätze hängen nicht zusammen
- Beim Lesen wird der Sinn eines Textes nicht verstanden
- Ohne zu überlegen wird «drauflos» geschrieben
- In einem Satz sind mehrere Rechtschreibfehler

Wenn viele Hinweise auf Lese- und Schreibdefizite hindeuten, lohnt es sich, ein Gespräch mit der Person zu suchen.

WEITERE INFOS

[Wie spreche ich jemanden auf Lese- und Schreibschwierigkeiten an?](#)

[Broschüre: Lesen und Schreiben – \(k\)eine Selbstverständlichkeit](#)